

## Etikettendrucker mit Schälvorrichtung

Die meisten Etikettendrucker bieten optional eine Etiketten-Schälvorrichtung an.

Diese werden auch als Peeler oder Etiketten-Dispenser bezeichnet. Eine Etiketten-Schälvorrichtung sorgt dafür, dass die einzelnen Etiketten direkt nach dem Drucken vom Trägerpapier getrennt werden, so dass der Anwender diese bequem wegnehmen und weiterverarbeiten kann.

Dieser Schälmechanismus ist bei jedem Druckerhersteller und Druckermodell unterschiedlich. Fragen Sie uns ob der angebotene Schälmechanismus sich auch wirklich für Ihre Zwecke eignet. Generell kann gesagt werden, dass gute Peeler robust gebaut, eine wirkungsvolle Etikettenabzugsvorrichtung haben und einfach zu reinigen sein sollten.

Vorbildlich sind zum Beispiel bei Kleindruckern die Schälvorrichtung beim CITIZEN CLP-521 oder bei Logistik-Druckern die Schälvorrichtung der DATAMAX I-Class Drucker.

Zudem ist die Schälvorrichtung normalerweise mit einem Etiketten-Präsenssensor versehen welcher den Arbeitstakt des Benutzer mit dem Druckvorgang synchronisiert.

Das Material und die Form der verwendeten Etiketten sind entscheidend für das funktionieren der Schälvorrichtung. **Folgende Punkte bei der Auswahl der richtigen Etikette sind zu beachten.**

### Die Etikettenlänge

Damit eine Etikette überhaupt vom Trägerpapier geschält werden kann, muss sie eine gewisse Mindestlänge (Mindesthöhe) haben. Ist die Etikette zu kurz, wird sie mitsamt des Trägerpapiers über die Schälkante gezogen, ohne sich dabei vom Trägermaterial zu lösen.

### Das Etikettenmaterial

Etiketten sind in den verschiedensten Materialien (z.B. Papier, PVC) erhältlich. Wichtig für das Schälen ist primär die Dicke und die Steifheit des Materials. Denn je dicker / steifer das Material ist, desto besser funktioniert der Schälmechanismus. Die Etikette lässt sich einfacher vom Trägerpapier lösen. Leider sind aber allzu oft gerade billige Etiketten sehr dünn und biegsam und erfüllen darum die Anforderungen nicht. Denn ist die Etikette zu biegsam (bzw. zu dünn), wird sie mitsamt des Trägerpapiers über die Schälkante gezogen, ohne sich dabei vom Trägermaterial zu lösen.

### Haftung auf Trägermaterial

Zu berücksichtigen ist auch die Haftung der Etikette auf dem Trägermaterial. Je weniger die Etikette auf dem Trägermaterial haftet, desto besser eignet sie sich für den Einsatz in der Schälvorrichtung.

### Etiketten von ADES getestet

Damit die Schälvorrichtung bei den Etikettendrucker einwandfrei funktioniert, müssen die Etiketten alle genannten Kriterien erfüllen. Da die einzelnen Kriterien von einander abhängig sind und sich gegenseitig beeinflussen, ist es unbedingt nötig die Etiketten vorgängig mit dem verwendeten Schälmechanismus zu testen.

Für eine Beratung und Tests stellt sich ADES gerne zur Verfügung.



## Etiketten-Schälvorrichtung mittels Druckertreiber aktivieren

Wichtig bei der Verwendung von Druckern mit Peeler ist natürlich, dass der Peeler auch aktiviert und entsprechend angesprochen wird. Da heutzutage die meisten Drucker via Druckertreiber angesteuert werden, muss auch der Peeler im Treiber aktiviert werden. Der folgende Screen-Shot zeigt anhand eines CITIZEN CLP521 worauf zu achten ist.

